



SYMPOSIUM „SPRACHENREICHTUM IN ESTLAND UND EUROPA. MIT DEUTSCH MEHRSPRACHIGER WERDEN.“

PREISVERLEIHUNG DES EUROPÄISCHEN SPRACHENSIEGELS“

26.09.2018 In der Aula des Deutschen Gymnasiums Kadriorg (KSG), Tallinn, Gonsiori 38

PROGRAMM

Arbeitssprachen: Estnisch, Deutsch (Vorträge werden in estnischer oder deutscher Sprache gehalten und jeweils synchron übersetzt)

Moderation: Rachel Sermat und Brita Loodus (die Schülerinnen der 11. Klasse des KSG)

I. TEIL	SPRACHENREICHTUM IN ESTLAND UND EUROPA. Preisverleihung des „Europäischen Sprachensiegels“ – Auszeichnung erfolgreicher Sprachlernprojekte 2017/18
12.00–12.35	Kinderlied „Hallo, hallo!“, die Deutschgruppe der Klasse 2s (Fr. Mari Eerme), Solistin Fr. Merit Piht (Klassenlehrerin des KSG) Eröffnung. Grußworte Herr Vadim Belobrovstev, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Tallinn Herr Eichhorn, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland Frau Doris Danler, die Botschafterin der Österreichischen Republik Herr Urmas Paet, das Mitglied des Europäischen Parlaments und der ehemalige Absolvent des KSG Herr Mikko Kasesalk, der Untenstaatssekretär des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft für die Bereiche Allgemeinbildung, Schulnetz und Jugendpolitik Herr Ulrich Ribbert, Leiter des Goethe-Instituts in Tallinn Herr Uwe Saegbarth, Fachberater-Koordinator der Zentralstelle des Auslandsschulwesens
	Kinderlied „Ich bin Klasse!“, die Deutschgruppe der Klassen 3ds (Fr. Mari Eerme)
12.35–12.55	„Zur Mehrsprachigkeit in der Europäischen Union“, Fr. Elice Paemurd (Vertretung der Europäischen Kommission in Estland, Sprachberaterin)
	Kinderlied „Fünf kleine Fische“ die Deutschgruppe der Klassen 3ds (Fr. Gerda Moor)
12.55–13.15	„Welche Sprachen werden im öffentlichen Raum der künftigen Stadt <i>Talsinki</i> gesprochen?“ Fr. Hannele Valkeeniemi (Finnische Botschaft in Tallinn, Presserätin)
13.15–13.35	„Mehrsprachigkeit fördernder Fremdsprachenunterricht an allgemein- und berufsbildenden Schulen Estlands.“ Fr. Pille Põiklik (Chefexpertin, Sprachenabteilung des Ministeriums für Bildung und Forschung der Republik Estland)

13.35–14.00	Preisverleihung des Europäischen Sprachensiegels – Auszeichnung und Vorstellung bester Sprachlernprojekte 2017/18. -Fr. Piret Kärtner (Sprachenabteilung des Ministeriums für Wissenschaft und Bildung, Abteilungsleiterin) -Fr. Pille Põiklik (s. v.)
14.00–14.10	Der vereinigte Chor des V. Goethe-Gymnasiums Reichenbach und KSG: -„Kein schöner Land“ Deutsches Volkslied, Dirigent Hr. Pärtel Toompere (KSG) -„Du, Kind, das ist unsere Erde“ Tõnis Mägi, Dirigent Hr. Pärtel Toompere (KSG)
14.10–14.45	Kaffeepause
II. TEIL 14.45 – 16.35	MIT DEUTSCH MEHRSPRACHIGER WERDEN
14.45–14.55	Der vereinigte Chor des V Goethe-Gymnasiums Reichenbach und KSG: „Als ich fortging“, Dirk Michaelis, Dirigent Hr. Thomas Herrmann (GG Reichenbach) „Die Bedeutung von Deutsch mit dem Hintergrund der Integration“, Hr. Horst Burghardt (Berufsbildende Schulen Syke, Schulleiter)
14.55–15.10	Zum Fremdsprachenunterricht auf der Unterstufe, meine Erfahrungen mit dem Projekt „ <i>Frühes Deutsch</i> “ Fr. Helen Tammeleht (Lutherische Petrischule in Tartu, Lehrerin)
	„Wochenend`und Sonnenschein“, das Mädchenensemble des KSG, Klavierbegleitung Fr. Reet Lend
15.15–15.45	-„Deutsch als 1. Fremdsprache lernen, lehren und fördern. Erfahrungen mit dem deutschsprachigen Fachunterricht an der deutschsprachigen Abteilung des Deutschen Gymnasiums Tallinn (TSG)“ Fr. Kätlin Heinroos (TSG, Lehrerin und ehemalige Schülerin der deutschsprachigen Abteilung des TSG). -„Deutsch als 1. Fremdsprache lernen, lehren und fördern. Erfahrungen mit dem deutschsprachigen Fachunterricht am Deutschen Gymnasium Kadriorg“ (KSG)“ Hr. Mihkel Kõrbe (KSG, Lehrer und Lehrstuhlleiter des Gymnasiums, ehemaliger Schüler von KSG)
	Das Lied „Pendel“, (Yvonne Catterfeld), Solistin Kerli Elina Paaslepp, die Schülerin der 10. Klasse
15.50–16.15	„Die vielen Fenster und Türen des Deutschen“ Fr. Aija Sakova (Estnisches Literaturmuseum, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Literaturwissenschaftlerin und Literaturkritikerin).
16.15–16.25	Zusammenfassung des Symposiums, Fr. Piret Kärtner, Abteilungsleiterin des Ministeriums für Bildung und Forschung Estlands
	Das Lied „Frei sein“ (Mike Singer), Solist Mihkel-Marcus Lokotar, Schüler der 8.c Klasse
16.30–~17.45	Kleiner Empfang und Geburtstagskuchen „Deutsch 55“

In der 1. Etage des KSG Ausstellung „Deutschsprachige Länder mit den Augen einer estnischen Journalistin“ von Thea Karin. (Unterstützung des GI)

In der 2. Etage des KSG Ausstellung „KALLIOPE. Frauen in der Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft“ (In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Botschaft in Tallinn)